

Neu: Implantologie im Ruhrgebiet

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Axel Zöllner, Witten, finden am 11. und 12. November 2011 die ersten Essener Implantologietage statt.



Mit dieser neuen Veranstaltungserweiterung erweitert die OEMUS MEDIA AG ihr Portfolio der erfolgreichen regionalen Implantologie-Veranstaltungen. Neben den Unnaer und Siegener Implantologietagen (West), dem EUROSYPHOSEMIUM

Essener Implantologietage ab November 2011 ein adäquates Angebot für eine bisher noch wenig frequentierte Region dar. Sowohl die fokussierte Beschäftigung mit der Thematik als auch der sehr zentrale und verkehrsgünstig gelegene Veranstaltungsort versprechen wie schon bei den anderen Regionalveranstaltungen eine



Prof. Dr. Axel Zöllner.

sches Know-how zu vertiefen. Insbesondere am ersten Kongresstag sollen den Teilnehmern mit einer einzigartigen Mischung aus Hands-on-Kursen und einer erstklassigen Live-Operation ein besonderes Fortbildungserlebnis offeriert werden.

Die Tagung und die begleitende Dentalausstellung finden am Samstag

Konstanz, dem Landsberger Implantologie Symposium sowie dem Münchener Forum Innovative Implantologie (Süd), dem Leipziger Forum für innovative Zahnmedizin (Ost) und dem von Beginn an außerordentlich erfolgreichen Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage (Nord) stellen die



hervorragende Resonanz. Als regionaler Kooperationspartner der Veranstaltung konnte das FUNDAMENTAL® Schulungszentrum in Essen gewonnen werden. Die wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung hat Herr Prof. Dr. Axel Zöllner, Witten.

Das Symposium bietet für die Teilnehmer vielfältige Möglichkeiten, ihr theoretisches und prakti-

in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.45 Uhr im Atlantic-Hotel Messe Essen statt. Als begleitendes Programm für Zahnärztinnen wird ein Seminar zur Hygienebeauftragten angeboten. ◀◀

Oemus Media AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de, www.oemus.com



ANZEIGE

EFFIZIENZ STEIGERN Optimierungsberatung+

Ihr Praxisalltag und Privatleben leiden unter dem zu hohen Stress des Praxisalltags? Wir helfen Ihnen, der Hektik mit Erfolg die Stim zu bieten. Die Kock und Voeste GmbH steht für Ihre Existenzsicherung und ist bundesweit mit über 6.000 erfolgreichen Mandaten Marktführer der Existenzberater für Heilberufler. Wir sind für Sie da, wenn es heißt, Ihre Praxis auf Erfolgskurs zu bringen oder zu halten. Einfach, ertragreich und erschwinglich. Von der Gründung bis zur geglückten Abgabe. Setzen Sie auf uns, zum Beispiel, wenn Sie Ihre Praxisabläufe verbessern wollen. Optimierungsberatung für Praxen ist unser Spezialgebiet. Wir freuen uns darauf, auch Ihnen helfen zu können.



Weitere Informationen auf:
www.kockundvoeste.de

Kock & Voeste
Existenzsicherung für die Heilberufe GmbH

Von Münchnern für Münchner

Gemeinsam mit Zahnexperten24 unterstützt enretec eine Zahngold-Spendenaktion zugunsten des HORIZONT e. V.

Der HORIZONT e. V. ist eine gemeinnützige Initiative für obdachlose Kinder und deren Mütter in München. Die Gründerin, Jutta Speidel, „Als ich 1997 den Verein ... gründete, ahnte ich nicht, dass sich schon wenige Jahre danach die Situation von wohnungssuchenden Menschen drastisch zuspitzen würde. Waren es damals in München wenige einhundert obdachlose Kinder, die mit ihren Eltern auf der Straße standen, so sind es heutzutage Tausende. Die Lebensumstände und oftmals menschenunwürdige Behandlung, die die meisten unter ihnen erfahren hatten, haben tiefe Spuren hinterlassen und erschweren vielen Buben und Mädchen, in unserer Gesellschaft Fuß zu fassen.“

Hier setzt der HORIZONT e. V. an und hat mit dem HORIZONT-Hauseinen Ort geschaffen, wo Mütter mit ih-

ren Kindern ein vorübergehendes Heim finden. Besonders viel Wert wird auf die pädagogische Betreuung gelegt, mit dem Ziel, den Betroffenen eine neue Lebensperspektive zu vermitteln und sie so zu stärken.

Zahnexperten24 widmet sich u.a. zahnheilkundlichen Problemstellungen und entwickelt gemeinsam mit zahnmed. Organisationen, Verbänden etc. flächendeckende Lösungen. enretec GmbH ist ein mittelständischer Entsorgungsfachbetrieb für (zahn-)medizinische Abfälle. Beide Unternehmen wollen den

HORIZONT e. V. mit dieser Zahngold-Spendenaktion unterstützen.

„Liebe Münchner Zahnärzte, bitte unterstützen Sie unsere Spendenaktion! Sie erhalten in Kürze einen Anruf von Zahnexperten24, damit Sie alle wichtigen Informationen zu dieser Aktion erfahren. Alle Münchner Zahnärzte, die mitmachen, erhalten eine Sammelbox, die spätestens im August 2012 wieder eingesammelt wird.“



V.l.n.r.: Jörg Knieper/Zahnexperten24; Claudia Lamprecht, Geschäftsführung HORIZONT e.V.; Carola Pohl, enretec GmbH; Ina Mors, HORIZONT e.V.; Ines Kopatschek, Kinderbetreuerin im HORIZONT-Haus; Kinder des HORIZONT-Hauses.

Alle mit der Spendenaktion verbundenen Kosten tragen Zahnexperten24.de und enretec. Lediglich die Kosten der Schmelzung und Scheidung des Zahngoldes werden aus den Erlösen der Spendenaktion finanziert. Somit gehen 99,99% der Spendenerlöse direkt an den HORIZONT e.V. ◀◀

enretec GmbH

Kanalstraße 17, 16727 Velten
Tel.: 03304 3919-0
info@enretec.de, www.enretec.de



Zahnarzt als Heilpraktiker

Autodidaktischer Fernkurs: Zahnärzte können berufliche Tätigkeit erweitern.

Der Bedarf an ganzheitlich medizinischen und auch medizinisch-ästhetischen Behandlungen unter den Patienten ist in den letzten Jahren sehr stark angewachsen und wird entsprechend auch in Zahnarztpraxen nachgefragt. Denn gerade im Bereich des Gesichtes hat der Zahnarzt eine hohe Kompetenz in diesem Bereich, darf hier aber aus rechtlichen Gründen in vielen Regionen nicht tätig werden.

Eine Zulassung zum Heilpraktiker (erfolgt nach bestandener amtsärztlicher Überprüfung) kann für Zahnärzte eine sinnvolle Erweiterung der beruflichen Tätigkeit sein. Einige Zahnärzte nutzen diese Möglichkeit schon heute und arbeiten in den umfangreichen Bereichen, in welchen der Zahnarzt nicht behandeln darf, dem Heilpraktiker jedoch erlaubt ist.

Das Institut-ABW bietet seit einiger Zeit einen auf Zahnärzte didaktisch speziell vorbereiteten Fernkurs an, bei dem durch ein autodidaktisches Studium mit anschließender Ergänzung durch ein (fakultatives) Intensivseminar-

Wochenende, eine umfangreiche Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung möglich wird. Im Fernkurs enthalten sind eine Lernsoftware, rechtliche Grundlagen und unterstützende Tutorials zum besseren Verständnis. Mit dem Fernkurs erhalten Zahnärztinnen und Zahnärzte die Möglichkeit, mit einer flexiblen Studienzeit, ganz individuell zu lernen und sich danach in einem Intensivwochenende auf die zweimal im Jahr stattfindende Prüfung abschließend vorzubereiten. Der autodidaktische Fernkurs im Zusammenhang mit dem Intensivseminar kombiniert so viel Präsenzzeit wie nötig bei zugleich so wenig Praxisausfallzeit wie möglich. ◀◀

Institut - ABW, Institut für Akademische Bildung und Wissenschaft GmbH

Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Tel.: 0211 51369061, Fax: 0211 51369062
info@institut-abw.de, www.institut-abw.de

